

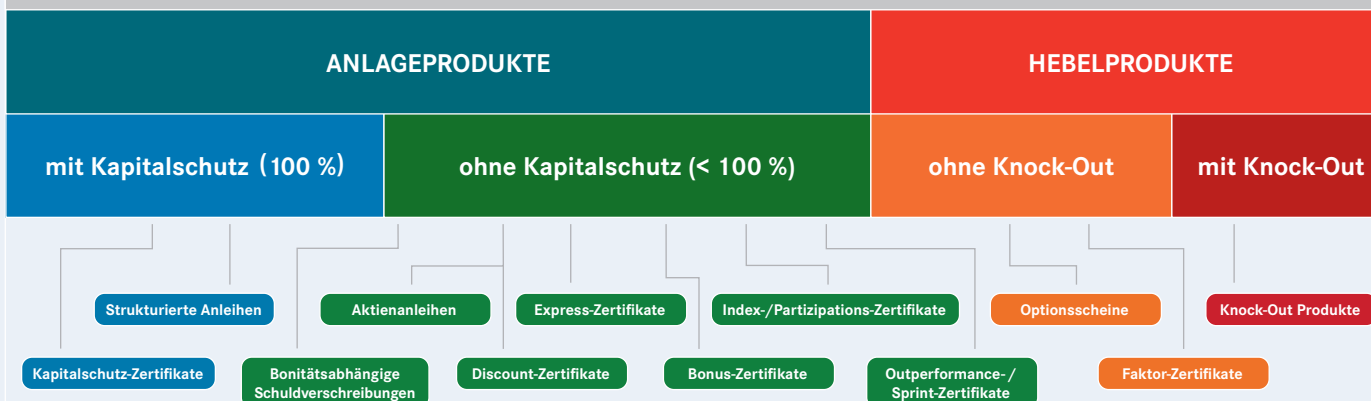
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Anhaltend hohe Umsätze im ruhigen Umfeld

Anlageprodukte mit Aktienbezug steigern das Ordervolumen um 41,2 Prozent

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Börsenumsätze nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

März | 2021

- Mit gut 5,2 Mrd. Euro waren die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt im März um 0,1 Prozent höher als im Vormonat.
- Anleger hatten Ende März die Wahl zwischen insgesamt 404.478 Anlagezertifikaten und 1.183.808 Hebelprodukten.
- Im Segment der Anlageprodukte erzielten Discount-, Bonus- und Express-Zertifikate sowie Aktienanleihen stark überdurchschnittliche Umsatzzuwächse. Dabei waren insbesondere Aktien als Basiswerte gefragt.
- Hebelprodukte verzeichneten eine leichte Umsatzabnahme um 2,4 Prozent. Knock-Out Produkte hielten jedoch dagegen, steigerten das Handelsvolumen um 1,0 Prozent und erreichten einen Gesamtmarktanteil von 40,1 Prozent.

Anhaltend hohe Umsätze im ruhigen Umfeld

Anlageprodukte mit Aktienbezug steigern das Ordervolumen um 41,2 Prozent

Im Zuge der allgemein stabilen bis positiven Börsentendenz im März sanken die impliziten Volatilitäten teilweise auf Niveau, die seit dem Corona-Crash im Frühjahr 2020 nicht mehr erreicht worden waren. Diese allgemein ruhige Stimmungslage führte jedoch nicht zu sinkenden Umsätzen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt. Das Ordervolumen legte hingegen um 0,1 Prozent zu und bestätigte mit gut 5,2 Mrd. Euro das hohe Vormonatsniveau.

Hierbei waren die Umsatzentwicklungen der beiden Hauptsegmente gegenläufig. Während Hebelprodukte im ruhigen Umfeld etwas weniger gehandelt wurden, nahmen die Aktivitäten bei Anlageprodukten zu. So ging das Ordervolumen im Hebel-Segment um 2,4 Prozent zum Vormonat auf knapp 3,7 Mrd. Euro zurück und entsprach einem Anteil an den Gesamtumsätzen von 70,0 Prozent (Vormonat 71,8 Prozent). Dagegen stieg das Volumen der ausgeführten Kundenorders im Anlage-Segment um 6,6 Prozent auf knapp 1,6 Mrd. Euro und entsprach einem Marktanteil von 30,0 Prozent (Vormonat 28,2 Prozent).

Neuemissionen

Im März wurden 22,6 Prozent mehr strukturierte Wertpapiere als im Vormonat emittiert. Die Zahl der Neuemissionen von Anlageprodukten stieg um 23,9 Prozent auf 49.255 Papiere und es wurden 407.241 Hebelprodukte neu aufgelegt. Dies war ein 22,4-prozentiger Zuwachs. Ende März konnten Anleger an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt individuelle Selektionen aus einem Produktuniversum von 404.478 Anlagezertifikaten und 1.183.808 Hebelprodukten durchführen.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

In der tendenziell positiven Börsenstimmung waren einige Strukturen stark überdurchschnittlich gefragt. Als wichtigste Anlage-Kategorie mit einem Marktanteil von 11,1 Prozent verzeichneten **Discount-Zertifikate** einen 16,5-prozentigen Umsatzzuwachs. Zudem steigerten die ebenfalls bedeutenden Kategorien der **Bonus-Zertifikate**, **Express-Zertifikate** und **Aktienanleihen** ihre Ordervolumina um 37,8 Prozent, 39,8 Prozent sowie 43,2 Prozent. Dafür nahm die Handels-

dynamik bei den **Index-/Partizipations-Zertifikaten** deutlich ab. Hier sanken die Umsätze um 33,8 Prozent, sodass sich der Anteil an den Gesamtumsätzen mit strukturierten Wertpapieren auf 6,3 Prozent reduzierte (Vormonat 9,5 Prozent).

Hebelprodukte

Die leicht rückläufigen Handelsaktivitäten mit Hebelprodukten bei abnehmenden Marktschwankungen trafen nicht alle Kategorien. Bei den volatilitätsunabhängigen **Knock-Out Produkten** zeigte sich ein Umsatzzuwachs um 1,0 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro. Damit festigten Knock-Out Produkte ihre Stellung als umsatzstärkste Kategorie aller strukturierten Wertpapiere mit einem Gesamtmarktanteil von 40,1 Prozent. Bei den **Faktor-Zertifikaten** verringerte sich das Handelsvolumen hingegen um 10,6 Prozent auf 426,9 Mio. Euro und ließ den Umsatzanteil auf 8,1 Prozent zurückgehen (Vormonat 9,1 Prozent). Zudem waren **Optionsscheine** im ruhigen Marktumfeld etwas weniger gefragt. So gab das Volumen der ausgeführten Kundenorders im Vormonatsvergleich um 5,0 Prozent auf gut 1,1 Mrd. Euro nach und entsprach einem Marktanteil von 21,8 Prozent. ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Das freundliche Börsenumfeld im März nutzten Investoren für verstärkte Aktivitäten im Rahmen der Einzelwertselektion mit Anlageprodukten. Dementsprechend stieg das Handelsvolumen in der **Basiswertklasse der Aktien** um 41,2 Prozent zum Vormonat auf 604,7 Mio. Euro und ließ den Marktanteil innerhalb des Anlage-Segments auf 38,4 Prozent hochschnellen (Vormonat 29,0 Prozent). **Indizes als Basiswerte** blieben ebenfalls gefragt, aber legten nur um 2,1 Prozent auf einen Umsatz von 753,9 Mio. Euro zu. Mit einem Marktanteil von 47,9 Prozent blieben Indizes jedoch die wichtigste Basiswertklasse bei den Anlageprodukten.

Hebelprodukte

Während Aktien als Basiswerte die Umsätze von Anlageprodukten beflügelten, waren sie im Hebel-Segment hauptverantwortlich für die insgesamt leichte Umsatzabnahme. So sank das Ordervolumen von Hebelprodukten in der **Basiswertklasse der Aktien** um 6,5 Prozent auf gut 1,7 Mrd. Euro. Dennoch blieben Aktien als Basiswerte mit einem Marktanteil

von 47,0 Prozent dominierend im Hebel-Segment. Auch **Rohstoffe als Basiswerte** wurden im März weniger als im Vormonat gehandelt. Der Umsatz ging um 25,3 Prozent auf 204,3 Mio. Euro zurück (Marktanteil 5,6 Prozent). Bei den Hebelprodukten war es die **Basiswertklasse der Indizes**, die den gesamten Segment-Umsatz stabilisierte. Hier nahm das Ordervolumen um 4,5 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro zu und der Anteil an den Umsätzen mit Hebelprodukten stieg auf 43,7 Prozent (Vormonat 40,8 Prozent).

Umsätze der Börsen

Die Börse in Frankfurt profitierte im März überdurchschnittlich vom anhaltend dynamischen Handelsgeschehen. Hier stieg das Umsatzvolumen um 3,3 Prozent auf gut 1,7 Mrd. Euro und der Marktanteil legte auf 33,3 Prozent zu (Vormonat 32,3 Prozent). Währenddessen nahm das Volumen an ausgeführten Kundenorders an der Börse in Stuttgart um 1,4 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro ab und entsprach einem Marktanteil von 66,7 Prozent. 35,2 Prozent der insgesamt 967.676 Kundenorders wurden in Frankfurt und 64,8 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

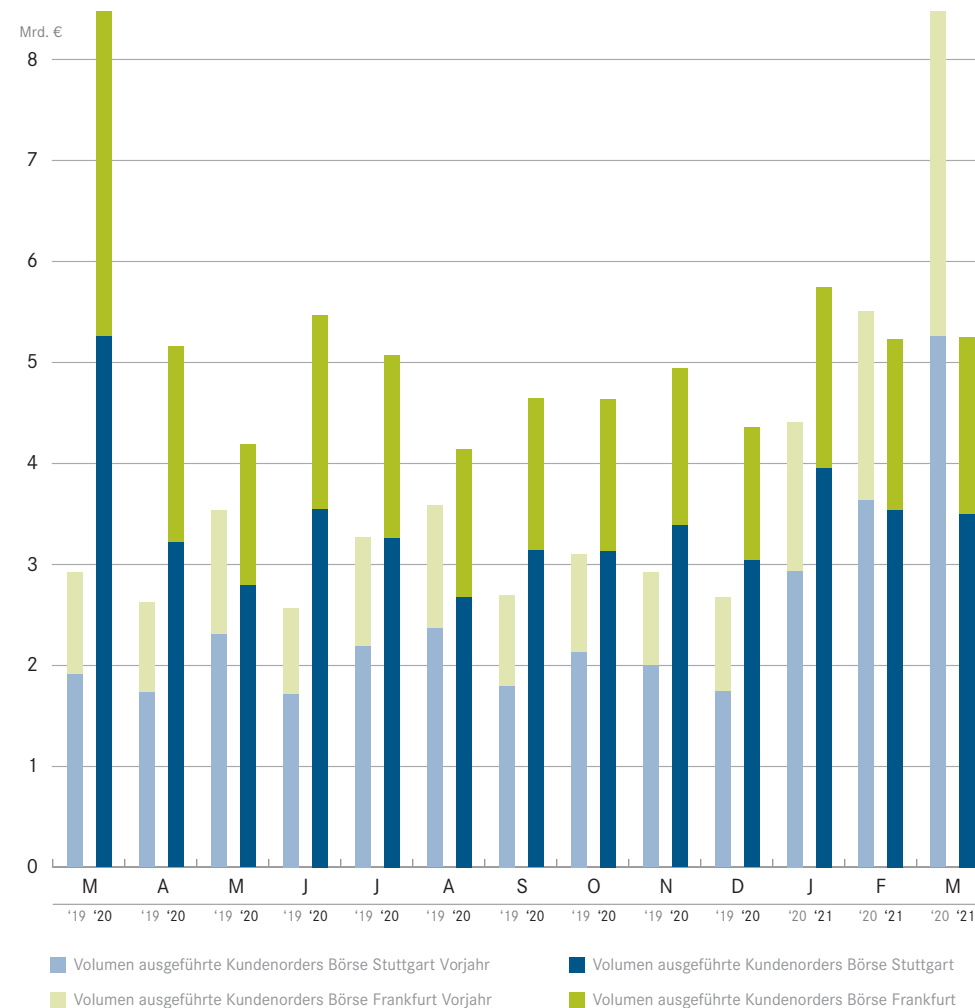
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze März 2021

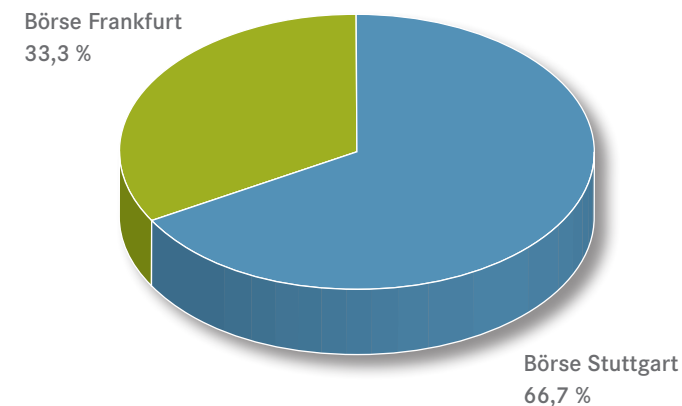
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
März 2020	8.491.148	1.223.674	5.269.646	707.421	3.221.502	516.253
April 2020	5.178.794	848.852	3.227.635	492.100	1.951.159	356.752
Mai 2020	4.303.953	768.732	2.866.481	481.883	1.437.472	286.849
Juni 2020	5.448.962	898.069	3.539.944	564.065	1.909.018	334.004
Juli 2020	5.071.937	831.760	3.259.034	520.823	1.812.903	310.937
August 2020	4.149.095	724.770	2.684.029	460.133	1.465.067	264.637
September 2020	4.663.559	870.716	3.150.911	563.182	1.512.648	307.534
Oktober 2020	4.659.337	870.341	3.151.234	571.362	1.508.103	298.979
November 2020	4.967.233	899.552	3.397.886	584.581	1.569.347	314.971
Dezember 2020	4.369.317	799.175	3.046.505	513.763	1.322.812	285.412
Januar 2021	5.760.179	1.058.748	3.967.645	690.624	1.792.534	368.124
Februar 2021	5.236.894	1.012.904	3.547.908	668.439	1.688.986	344.465
März 2021	5.243.983	967.676	3.499.512	627.299	1.744.471	340.377



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen März 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	11.185	0,3 %	5.349	0,3 %	16.534	0,3 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.028.152	29,4 %	528.753	30,3 %	1.556.905	29,7 %
Anlageprodukte gesamt	1.039.337	29,7 %	534.102	30,6 %	1.573.439	30,0 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.319.044	37,7 %	782.880	44,9 %	2.101.924	40,1 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.141.131	32,6 %	427.489	24,5 %	1.568.620	29,9 %
Hebelprodukte gesamt	2.460.175	70,3 %	1.210.369	69,4 %	3.670.544	70,0 %
Gesamt	3.499.512	100,0 %	1.744.471	100,0 %	5.243.983	100,0 %

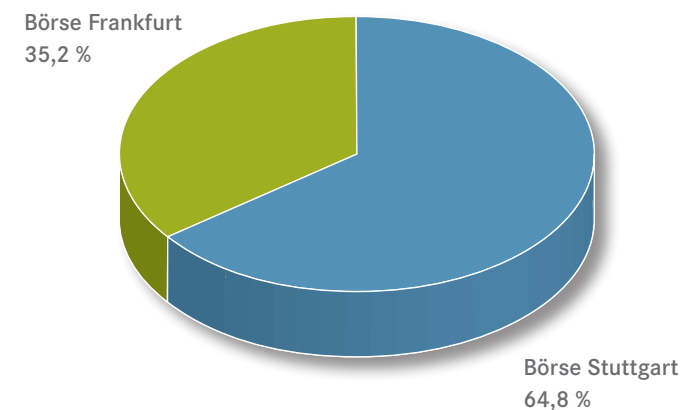
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen März 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	476	0,1 %	304	0,1 %	780	0,1 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	41.190	6,6 %	26.852	7,9 %	68.042	7,0 %
Anlageprodukte gesamt	41.666	6,6 %	27.156	8,0 %	68.822	7,1 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	306.887	48,9 %	192.528	56,6 %	499.415	51,6 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	278.746	44,4 %	120.693	35,5 %	399.439	41,3 %
Hebelprodukte gesamt	585.633	93,4 %	313.221	92,0 %	898.854	92,9 %
Gesamt	627.299	100,0 %	340.377	100,0 %	967.676	100,0 %

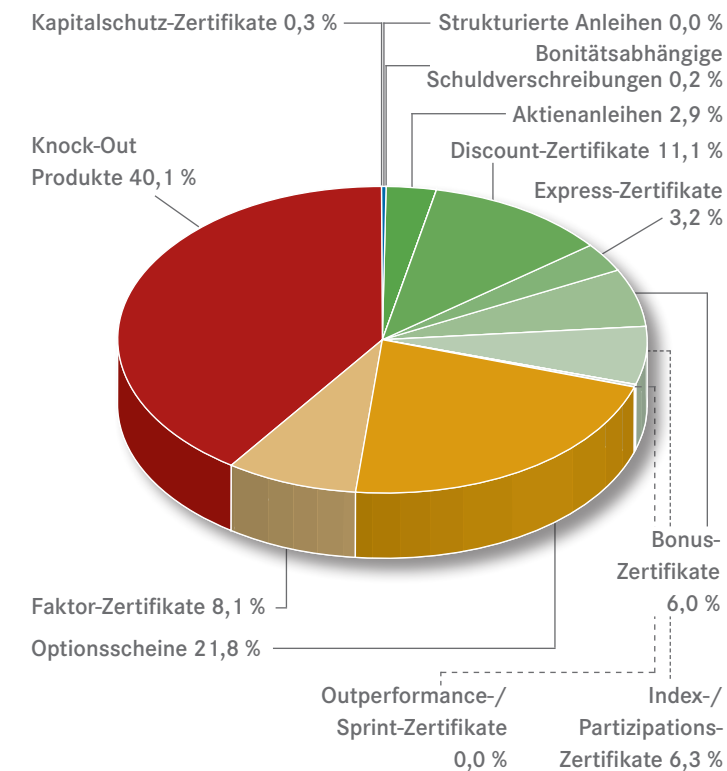
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen



Börsenumsätze nach Produktkategorien März 2021

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	14.910	16,1	697	35,1	0,1	21.391	-14,1		
■ Strukturierte Anleihen	1.624	-51,7	83	-27,2	0,0	19.569	-33,7		
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	8.607	29,7	314	34,2	0,0	27.409	-3,3		
■ Aktienanleihen	154.236	43,2	6.200	31,5	0,6	24.877	8,9		
■ Discount-Zertifikate	580.629	16,5	11.308	20,4	1,2	51.347	-3,3		
■ Express-Zertifikate	168.582	39,8	8.737	15,9	0,9	19.295	20,6		
■ Bonus-Zertifikate	313.511	37,8	10.949	24,2	1,1	28.634	10,9		
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	329.880	-33,8	30.474	-42,7	3,1	10.825	15,7		
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	1.462	119,8	60	140,0	0,0	24.367	-8,4		
Anlageprodukte gesamt	1.573.439	6,6	68.822	-18,6	7,1	22.862	31,0		
■ Optionsscheine	1.141.774	-5,0	299.409	-7,2	30,9	3.813	2,4		
■ Faktor-Zertifikate	426.846	-10,6	100.030	-10,4	10,3	4.267	-0,3		
■ Knock-Out Produkte	2.101.924	1,0	499.415	1,1	51,6	4.209	-0,1		
Hebelprodukte gesamt	3.670.544	-2,4	898.854	-3,2	92,9	4.084	0,8		
Gesamt	5.243.983	0,1	967.676	-4,5	100,0	5.419	4,8		

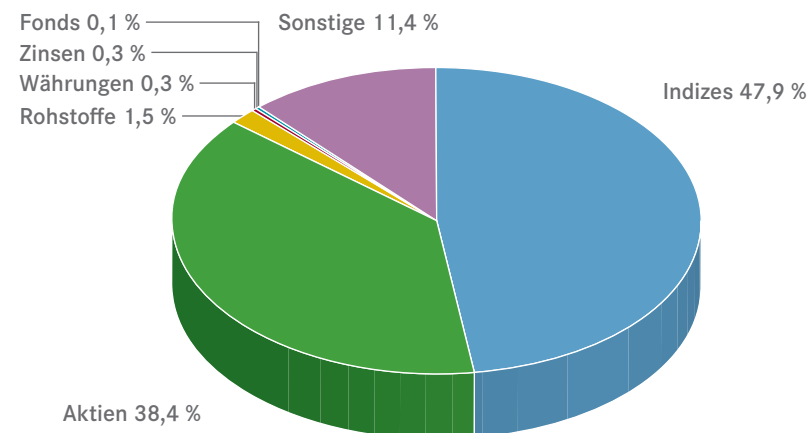
Anteil am Gesamtvolumen



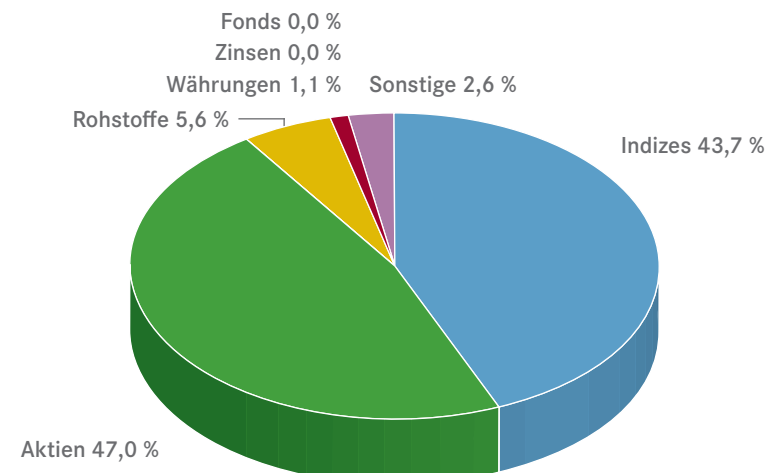
Börsenumsätze nach Basiswerten März 2021

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	753.873	2,1	47,9
Aktien	604.719	41,2	38,4
Rohstoffe	22.876	-25,9	1,5
Währungen	5.496	-58,1	0,3
Zinsen	5.010	106,5	0,3
Fonds	1.695	49,1	0,1
Sonstige	179.769	-31,3	11,4
Anlageprodukte gesamt	1.573.439	6,6	100,0
Hebelprodukte			
Indizes	1.604.319	4,5	43,7
Aktien	1.726.958	-6,5	47,0
Rohstoffe	204.306	-25,3	5,6
Währungen	40.066	9,3	1,1
Zinsen	0	0,0	0,0
Fonds	1.200	6.051,2	0,0
Sonstige	93.694	35,3	2,6
Hebelprodukte gesamt	3.670.544	-2,4	100,0
Gesamt	5.243.983	0,1	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen März 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2021	2		8	7.029	18.017	237	28.968	118	149	108.534	7.098	249.045	419.205
Februar 2021	21	1	11	5.504	12.088	385	21.618	135		81.679	12.080	238.972	372.494
März 2021	1	1	39	9.097	16.176	411	23.392	136	2	103.971	5.566	297.704	456.496
1/21 - 3/21	24	2	58	21.630	46.281	1.033	73.978	389	151	294.184	24.744	785.721	1.248.195
1/21 - 3/21	26		143.520							318.928		785.721	1.248.195
1/21 - 3/21	143.546									1.104.649			1.248.195

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte März 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
März 2020	891	30	1.709	76.428	155.538	9.900	114.546	11.203	1.095	533.475	64.225	399.892	1.368.932
April 2020	876	30	1.677	84.719	175.724	10.237	117.816	11.327	872	581.435	62.628	403.265	1.450.606
Mai 2020	864	29	1.681	95.586	172.538	10.427	149.153	11.384	830	608.445	68.387	431.408	1.550.732
Juni 2020	853	29	1.691	94.532	164.140	10.481	161.389	11.348	768	562.126	72.909	438.318	1.518.584
Juli 2020	841	27	1.658	97.668	168.860	10.507	175.024	11.452	767	577.015	74.809	459.050	1.577.678
August 2020	824	25	1.679	95.208	166.988	10.511	179.831	11.600	766	579.950	73.583	487.056	1.608.021
September 2020	812	23	1.683	90.669	153.599	10.453	159.426	11.662	680	545.502	72.718	475.506	1.522.733
Oktober 2020	794	22	1.648	91.668	162.666	10.505	166.277	11.689	680	581.595	78.150	466.818	1.572.512
November 2020	775	22	1.656	94.041	165.181	10.522	169.460	11.779	681	590.335	82.583	504.758	1.631.793
Dezember 2020	757	20	1.580	83.105	154.182	10.503	153.806	11.721	573	538.473	82.900	491.714	1.529.334
Januar 2021	749	20	1.561	82.255	158.361	10.249	165.409	11.747	721	574.251	84.025	509.382	1.598.730
Februar 2021	758	20	1.571	82.437	159.428	10.218	179.861	11.830	641	582.384	90.438	516.734	1.636.320
März 2021	751	15	1.595	75.961	148.954	9.746	154.964	11.852	640	552.858	31.604	599.346	1.588.286
März 2021	766		403.712							584.462		599.346	1.588.286
			404.478							1.183.808			1.588.286

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2021. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.